

Liebe Naturgenießerinnen und Naturgenießer!



Die Natur ist immer für uns da.

Da ist es nur fair, wenn auch wir für die Natur da sind.

- Betreten des Waldes zu Erholungszwecken ist erlaubt. Schwammerlsuche und Beerenpflücken sind okay.
 - Wir nutzen die markierten Wege. Sperrgebiete sind tabu.
- Um Wiesen und Felder zu queren, nutzen wir vorhandene Wege, um Schäden an Kulturen zu vermeiden.
 Wiesen und Felder sind dem Weidevieh und der Landwirtschaft vorbehalten.
- In der Dämmerung äst das Wild.
 Weil wir da nicht stören wollen, verhalten wir uns still und achten ausgewiesene Wildruhezonen.
- Hunde sind großartige Weggefährten.
 Wir stellen sicher, dass sie Wild- und Weidetieren keinen Stress machen.
- Apropos Weidetiere: Wir halten sicheren Abstand, verzichten auf Kontakt sowie Füttern und schließen Weidezauntore wieder hinter uns.
- Müll hat in der Natur nichts verloren.
 Darum entsorgen wir Verpackungen, Zigarettenstummel, Hundekotsackerl
 & Co in den nächsten Mistkübel.
- Was sein muss, muss sein.
 Für die Erledigung der Notdurft suchen wir uns trotzdem einen Platz, wo sie niemanden stört.
- Waldbrände sind zunehmend Thema.
 Glimmende Zigarettenstummel sind eine Waldbrandgefahr. Wir setzen uns nur an ausgewiesenen Grill- und Feuerstellen ans Lagerfeuer.

Wir für die Natur. Danke!





















